



Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V.
im Rat der Stadt Köln

Fraktion pro Köln - Markmannsgasse 7 - 50667 Köln

www.pro-koeln-online.de

Pressemitteilung

Telefon: 0221 / 221 - 9 15 12

Bitte der Redaktion vorlegen!

Telefax: 0221 / 221 - 9 15 15

Köln, den 25.07.2006

Bürgerbegehren gegen Großmoschee:

3.000 Unterschriften gesammelt

Der Start des Bürgerbegehrens gegen die Kölner Großmoschee ist gut gelungen. Trotz Fußballweltmeisterschaft und Sommerferien haben in den vergangenen Wochen bereits mehr als 3.000 Kölner Bürger eine Unterstützungsunterschrift geleistet. Dabei gehen die Initiatoren der Ehrenfelder Anwohnerinitiative und pro Köln erst jetzt in die Vollen: Seit letzter Woche finden in ganz Köln Infostände statt, während die Massenverteilung der Unterschriftenlisten in die Hausbriefkästen auf die umliegenden Stadtteile ausgeweitet wurde. Zudem wird im Moment eine flächendeckende Plakatierung in Köln vorbereitet.

„Die Schweigespirale wurde inzwischen durchbrochen. Immer mehr Kölner interessieren sich für das Thema“, so die Sprecherin der Ehrenfelder Anwohnerinitiative, Marilyn Anderegg. „Bei den Infoständen merken wir immer wieder, wie stark das Thema polarisiert: Zum einen große Zustimmung vieler einheimischer Bürger, zum anderen teils gewaltsame Aktionen mancher Linksextremisten. Aber in jedem Fall wird endlich über ein mögliches Ende dieses gewaltigen Islamisierungsvorhaben debattiert.“

Auch der Vorsitzende der Bürgerbewegung pro Köln, Rechtsanwalt Markus Beisicht, zeigt sich äußerst zufrieden über

den bisherigen Verlauf der Kampagne: „Die ersten entscheidenden Schritte wurden gemacht. Mit der organisatorischen Unterstützung durch pro Köln hat dieses Bürgerbegehren eine echte Chance auf das Erreichen des Quorums von 20.000 Stimmen. Wir müssen jetzt alle nur entschlossen am Ball bleiben!“

verantwortlich: Markus Wiener

Diese Pressemitteilung ist als PDF-Datei abrufbar unter www.pro-koeln-online.de